

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 18. Januar 1934

Nachlass Faulhaber 10015, S. 137

Stand: 02.06.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Donnerstag, 18. Januar Reichsgründungstag. Staatliche Gebäude haben beflaggt.

Dr. Elisabeth Kaufmann – von der religiösen Schwesternschaft Bogenhausen Frau Solbrig wegen nicht arischer Abstammung wird ins Ausland gehen. Sie hat die Regeln des heiligen Benedikt sehr gut erklärt. Die anderen kommen regelmäßig. If: Soll nicht so oft kommen, lieber in der Kirche Anbetung halten. Übergibt ein Buch aus dem Französischen übersetzt und erhält dafür meine Adventspredigten. Ich sage nicht, daß sie wiederkommen soll, ermuntere aber, wenn wieder etwas Schönes zu übersetzen ist.

Dekan Böhmer: Bogenhausen ist jetzt fertig, wird bald begonnen werden. Die Stadt hat alles erfüllt, was sie versprochen. Ottobrunn könne nicht von der Gesamtkirchengemeinde übernommen werden, wohl aber ein Zuschuss oder wenn sie eingemeindet wird.

Marie Fitz: In der Schule der BdM nicht recht Anklang, weil die Mädchen, die 10 M. Gehalt haben, nicht soviel Beitrag zahlen können.